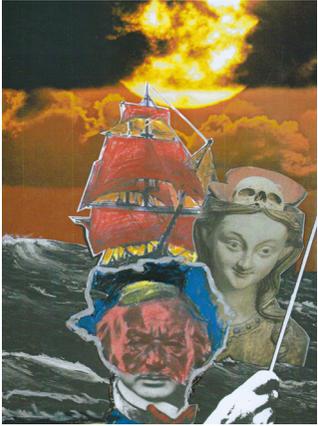


Die Aufführungen in 1864/65  
in drei Köpfen

## Der fliegende Holländer



im Glührot der  
aufgehenden Sonne.  
Wagner dirigiert.

Uraufführung von  
**Tristan und  
Isolde**  
Hans v. Bülow  
dirigiert und Ludwig  
ist begeistert:  
**Einziger! - Heiliger!**



König Ludwig II erteilt den  
Befehl zur Vollendung  
des „Ring“.

## Königs**freunds**chaft und Umgebungs**feind**schaft



### Richard Wagner

versucht den Bayerischen  
Löwen zu reiten.



### Die Heuschrecke

gestützt von seinem  
gebenden Schutzengel.  
Im finale furioso  
mit Pfistermeister und  
von dem Pfordten  
**dem Intimfeind!**



### Herbert F. Rauh

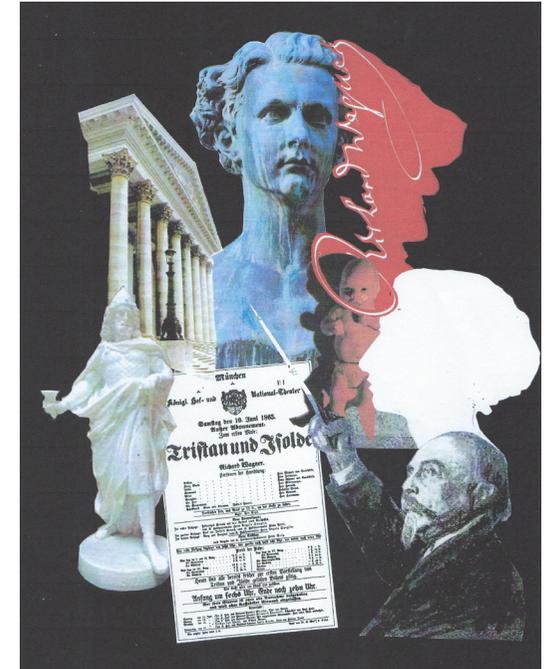
Der Regenmaler

Beethovenring 58  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Mobil: 0160 8474418  
E-Mail: herbert\_f.rauh@t-online.de

Richard Wagner Verband München e.V.



**Wagner** in München 1864/65



**Ausstellung**  
mit Bildern von  
**Herbert F. Rauh**

10. bis 17. Oktober 2021



**Münchner Künstlerhaus - Clubetage**  
Lenbachplatz 8 - 80333 München  
Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung  
unter 089 5991840 oder tagesaktuell unter  
[www.rwv-muenchen.de](http://www.rwv-muenchen.de)

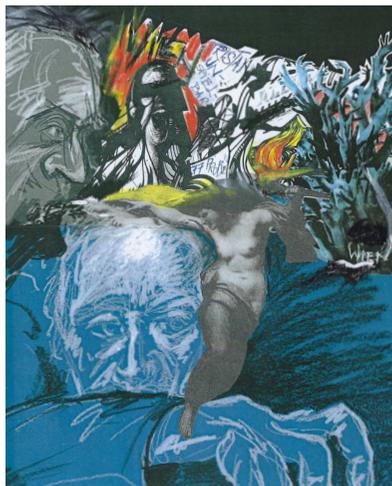
## Der Schwanenprinz

„Wenn ich einst den Purpur trage, so will ich der Welt zeigen, wie hoch ich das Genie Wagners zu stellen wissen werde!“



## Richard Wagner

Auf der Flucht vor Schulden durch Misserfolg, aus dem schwarzen Loch Wien.

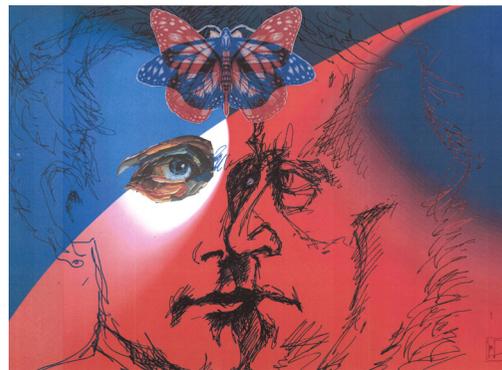


## Der Königsbote

spürt Richard Wagner in Stuttgart auf.



Richard Wagner schreibt seinen ersten Brief an König Ludwig II mit Tränen himmlischer Rührung.



## Zwei Götter die einander anbeten!

Die beiden Geliebten, füreinander geboren, vergehen in Sinnen, verschmelzen in Glut.



Ein Einsamer in goldner Zweisamkeit, sehnt sich nach einer Frau.

Richard Wagner empfängt Cosima v. Bülow in Kempfenhausen und beginnt eine doppelte Ménage à trois mit Vertuschung der Herrin.



Das Geheimnis des Hauses Pellet

## Richard Wagner braucht beide Bülows

Cosima ist Geliebte, Sekretärin und Geldbotin. Hans sein zweites Ich und sein genialer Dirigent.

